

ZUM LESEN VERLOCKEN

ZUM LESEN VERLOCKEN

ARENA – Neue Materialien für den Unterricht
Klassen 5 bis 10



Antje Babendererde

Die verborgene Seite des Mondes

Arena-Taschenbuch
ISBN 978-3-401-50516-9
312 Seiten
Geeignet für die Klassen 7 - 10

Eine Erarbeitung von
Theo Kaufmann und Elke Kienzle

Herausgegeben von
Peter Conrady

Zum Inhalt

Julia ist 15 Jahre alt, als ihr Vater stirbt. Sie kann nicht glauben, dass der wichtigste Mensch in ihrem Leben plötzlich nicht mehr da sein soll.

Auf seinen Spuren reist sie zurück in eine ihr fremde Vergangenheit. Tief in der Wüste von Nevada trifft sie auf sein früheres Leben – und auf den stillen Simon, dessen Art sie von Anfang an berührt. Noch wissen die beiden nicht, welches Unheil ihre Liebe bringen wird.

Zur Thematik und Arbeit im Unterricht

Wie in fast allen Jugendromanen beschäftigt sich Antje Babendererde auch hier stark mit der Psyche der jeweiligen Protagonisten. Ob es dabei um die Trauerbewältigung der Angehörigen von John Temoke oder um die fein geschliffene Charakterdarstellung von Julia geht, es lohnt sich, den jeweiligen Ausführungen dazu nachzugehen. Von daher liegt es auf der Hand zumindest einen Steckbrief von Julia erstellen zu lassen.

Das Verwandtschaftsgefüge von Julias indianischer Familie lässt sich für Schüler am besten mit einer graphischen Darstellung (einer Art Soziogramm) überschauen.

Um zu verstehen, wie die Shoshone-Indianer heute leben (müssen), muss man in die Geschichte der USA zurückgehen. Bei der Behandlung dieses Romans darf die Thematisierung des „Vertrags von Ruby Valley“ nicht fehlen.

Ausgehend vom „PISA-Ansatz“ ist auch die Behandlung des Aspekts „Stottern“ wichtig. Neben Julia ist Simon die zweite Hauptfigur. Und Simons größtes vordergründiges zwischenmenschliches Problem ist das Stottern.

Das indianische Leben kann anhand dieses Buches ideal über ihre Beerdigungsrituale und über das im Roman dargestellte Verhältnis zur Natur erarbeitet werden.

Didaktische Kommentare zu den Arbeitsblättern

Einführung

Zu 1. *Individuelle Lösungen* z.B.: Die verborgene Seite des Mondes beschreibt vielleicht eine andere Welt oder eine Erfahrung, die ein Mensch kennenlernt, die ihm bis dorthin unbekannt war. In dem Buch könnte es also um eine Person gehen, die neue Erfahrungen sammelt und eine ihr neue Welt erkundet.

Zu 2. Der Tod ihres Vaters überwältigt Julia total. Ihr wird alles zu viel und sie würde am liebsten nicht weiterleben. Alles erinnert sie an ihren Vater und sie muss andauernd an ihn denken. Auch ihrer Mutter gegenüber kann sie sich nicht öffnen. Es wird deutlich, dass sie sehr an ihrem Vater hing.

Zu 3. *Julia*: Sie weint andauernd, kann nicht essen, spricht nicht viel und schottet sich ab.

Hanna: Sie lässt Julia in Ruhe und trauert auf ihre Weise, sie kümmert sich aber auch gleich um alle Formalitäten und regelt alles.

Ada: schweigt und kümmert sich wie immer um den Haushalt, schimpft Tommy aber (ausnahmsweise) an.

Boyd: schweigt und macht normal seine Arbeit weiter, bricht dann aber in Tränen aus.

Zu 4. Simon wohnt im Wohnwagen neben dem Blockhaus und hilft den Großeltern mit der Ranch. Er ist 17 und hat eine sehr stille, zurückgezogene Art. Sein Stottern macht ihn sehr verlegen.

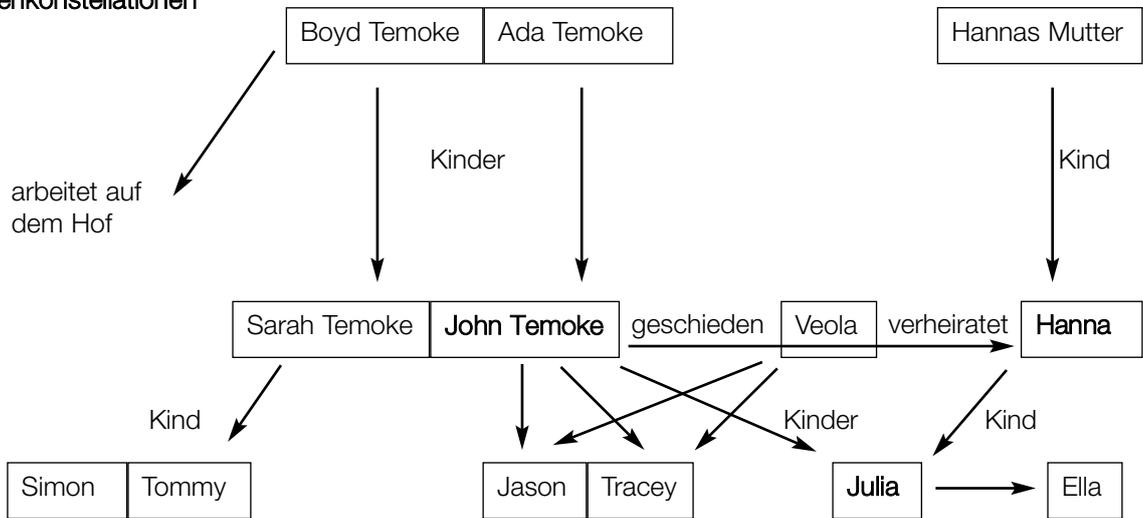
Steckbrief von Julia

Name: Julia Temoke; *Spitznamen*: Vogelmädchen; *Sacajawea Alter*: 15 Jahre; *Eltern*: John und Hanna Temoke; *Geschwister*: 2; *Halbgeschwister*: Jason und Tracy; *Freunde*: Ella; *Wohnort*: Deutschland; *Aussehen*: kurze Nase mit kräftigen Nasenflügeln, volle Lippen, kleine, halbmondförmige Augen in bläulichem Grün, wie dunkler Türkis, mit winzigen goldenen Sprenkeln, pummelig; *Charakteristische Eigenschaften*: denkt viel an ihren Vater, manchmal etwas voreingenommen, hat Lust Neues zu entdecken, hilfsbereit, aufgeweckt, freundlich, liebenswert, ...; *Veränderung im Laufe des Romans*: Sie verändert sich von dem in der Trauer um ihren Vater versunkenen Mädchen zu einem selbstbewussten, verliebten Mädchen, das ganz anders mit Abschied und Trennung umgehen kann als zu Beginn. Sie lernt ihre Großeltern und den Wert von Familie zu schätzen; *Dein Lieblingszitat von ihr aus dem Buch*: individuelle Lösungen; *Bild*: individuelle Lösungen, äußerliche Merkmale sollten aber beachtet werden!

ZUM LESEN VERLOCKEN

Antje Babendererde - Die verborgene Seite des Mondes

Personenkonstellationen



Boyd: Grandpa, rackert sich für den Hof ab, fast taub; *Ada*: Grandma, kümmert sich um Tommy, gibt gute Ratschläge; *Simon*: arbeitet auf dem Hof, stottert, eher ruhig; *Sarah*: wollte Sohn in ein Heim geben, Johns Schwester, kein Kontakt zur Familie; *Tommy*: lebt bei den Großeltern, ist behindert → wegen der Strahlung; *John*: ist vom Volk der Western Shoshone, lebt mit seiner „neuen“ Familie in Deutschland, vermisst seine Heimat, wurde überfahren; *Veola*: Johns 1. Frau, lebt mit Jason in Eldora Valley, arbeitet für Shoshone Rights; *Jason*: ist fertig mit der Highschool, hat keinen Job, trinkt viel; *Tracy*: wohnt in Elko, arbeitet dort in einem Supermarkt; *Hannas Mutter*: Julia mag sie sehr, sie mochte John nicht, wollte keinen Indianer als Schwiegersohn; *Hanna*: 2. Ehefrau von John, hat ihn sehr geliebt, lebt mit Julia in Deutschland; *Julia*: hängt sehr an ihrem Vater, kennt den Rest ihrer Verwandtschaft nicht; *Ella*: Julias beste Freundin, versucht sie zu trösten.

Die Sprachstörung „Stottern“

Lösung/Antworten: 1. beim Sprechenlernen – 2. Es könnte eine Sprechstörung haben. – 3. der Redefluss, die Lautbildung – 4. bis zum Alter von 5 Jahren – 5. Wenn Kinder keine normale Sprachentwicklung durchlaufen – 6. Erbliche, körperliche oder psychosoziale Gründe – 7. Zweisprachigkeit, Hörstörungen, verminderte Intelligenz – 8. Sprache und Verständnis schulen – 9. viel mit Kindern reden und Lieder singen – 10. ärztliche Hilfe suchen

John Temoke, Simon und die Steine

Das glückliche Ende von „Mats und die Wundersteine“ nach Marcus Pfister:

Mats beherzigte, was die weise Maus ihnen gesagt hatte. Er suchte einen Stein, der etwa genau so groß war wie der leuchtende Stein. Er nahm den Stein und ritzte ein schönes Muster hinein.

Nachdem Mats den Stein schön gestaltet hatte, ging er zurück zur Felsspalte, wo er den leuchtenden Stein gefunden hatte und legte stattdessen seinen schön verzierten Stein dort hin.

Die anderen Mäuse machten sich nun auch auf die Suche nach leuchtenden Steinen, fanden diese auch in einem großen Stollen und merkten sich jeweils die Stellen, wo sie die Steine gefunden hatten.

Danach suchten sie sich normale Steine, verzierten diese und brachten sie in den Stollen jeweils zu den Stellen hin, wo sie die leuchtenden Steine gefunden hatten.

Ab dieser Zeit waren die Winter für die Mäuse nicht mehr so hart, denn die Mäuse konnten sich an den leuchtenden Steinen erfreuen.

Das Beerdigungsritual der Indianer

Lösungswörter in der Reihenfolge ihres Vorkommens im Text: Salbeibündel – Rassel – Singsang – Worten – Neuem – Tabak – Osten – gemeinsamen – Mediziner – Salbeirauch – Schwitzhütte – Totenwache – Grab – Dosen – bemalte – Zweige

Der Vertrag von Ruby Valley

Lösungswörter nach der Reihe ihres Vorkommens: Stamm – Weißer – Mormonen – Kontakt – bedroht – Schutz – Fort – massakrierte – Häuptlinge – Kongress – Vertrag – Nationen – Gebiet – Reservat – wenige – Jagdgründen – eigene – Anpassungsdruck – Lebensweise – Minen.

Der „Atompilz“ von Divine Strake

Lösungen bzw. Fehler: Zeile (Z.) 1: vor – Z. 2: Kilo, oberirdische – Z. 3: irakische – Z. 4: auszusetzen, Freude – Z. 5: drittgrößte, atomaren – Z. 6: 300, Implosion – Z. 8: Tierwelt – Z. 9: unterhalb, Plomben – Z. 10 geschwächte Z. 11: Bomben – Z. 12: präservative, Verrohung

Das Zitatepuzzle

1. Ich habe einfach nicht kapiert, dass auf einmal ein ganzer Ozean zwischen mir und meinem Dad liegen sollte. –Jason 2. Ich schlafe auch vor deiner Tür, wenn du mir nicht traust. –Simon 3. Er wollte nicht, dass du ihn für jemanden hältst, der seine Familie im Stich lässt. –Hanna 4. Das Problem ist nur: Ich weiß, was ich verliere, und ich habe keine Ahnung, was ich bekomme. –Simon 5. Simon arbeitet auf der Ranch, aber zur Familie gehört er nicht. –Ada 6. Du schickst mich mit diesem Jungen, der nachts um unseren Trailer streicht, alleine auf Tour? –Julia 7. Und weil er all den Hass in sich bei klarem Verstand nicht ertragen kann, vergiftet er sein Hirn mit Drogen und Alkohol. –Ada 8. Ein gefleckter Stein ist der Traum eines galoppierenden Appaloosa-Hengstes. –Simon 9. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis er erfährt, was passiert ist und dass wir mit Tommy alleine hier draußen sind. –Julia 10. Ich schaffe es einfach noch nicht, über ihn zu reden, ohne zu heulen. –Julia 11. Ich weiß nicht, was ich falsch gemacht habe, dass meine Kinder ihr Land und ihr eigen Fleisch und Blut im Stich lassen. –Ada 12. Ich kann nichts Gutes tun und nichts Schönes vollbringen, weil ich ein Teil von ihr bin und immer ein Teil von ihr sein werde. –Simon

Weiterführung und Analyse

1. *individuelle Lösungen:* „verborgene Seite“ ist zum Beispiel die Ranch und der Rest von Julias Verwandtschaft, vielleicht aber auch die Liebe zu Simon oder die andere Kultur oder die Gefahren die ihr dort begegnet sind.
2. *individuelle Lösungen:* Vergleich: John loslassen - Simon loslassen
3. *individuelle Lösungen*

Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 1

Einführung

Was verbindest du mit dem Titel des Buches „Die verborgene Seite des Mondes“?
Wovon könnte das Buch handeln?

Wie verhält sich Julia zu Beginn des Romans (1. Kapitel)?
Wie würdest Du sie charakterisieren?

Wie gehen die einzelnen Personen mit der Trauer über Johns Tod um?

Julia:

Hanna:

Ada:

Boyd:

Welche Rolle spielt Simon auf der Ranch? Wie verhält er sich?
Versuche seine Position und seinen Charakter zu beschreiben.

Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 2

Steckbrief von Julia

Name: _____

Spitznamen: _____

Alter: _____

Eltern: _____

Geschwister: _____

Freunde: _____

Wohnort: _____

Aussehen: _____

Charakteristische Eigenschaften:

Veränderung im Laufe des Romans:

Dein Lieblingszitat von ihr aus dem Buch:

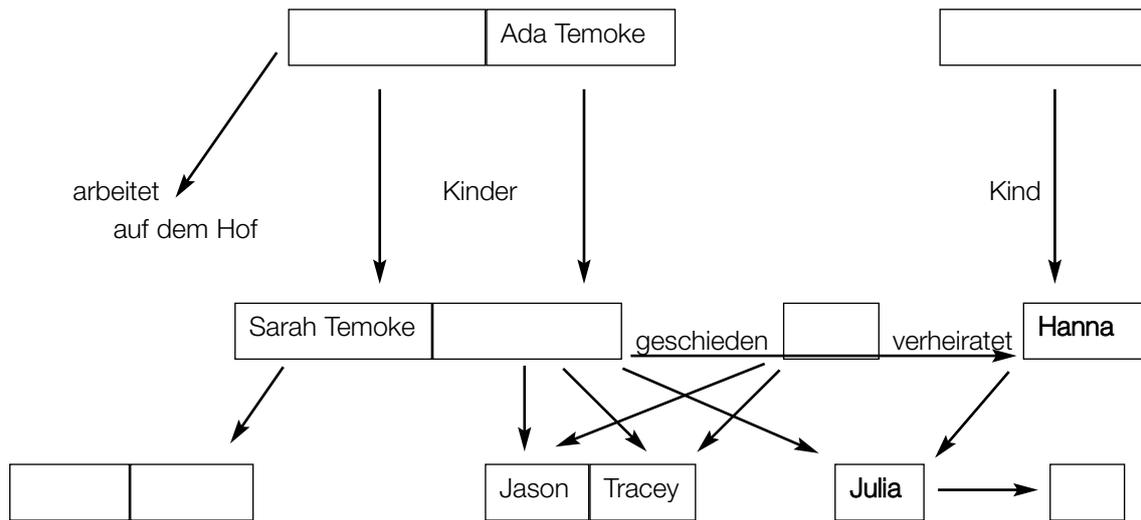
Bild: Fertige eine kleine Zeichnung von Julia an, wie sie aussehen könnte.



Arbeitsblatt 3

Personenkonstellationen

Zeige die Verbindungen der Figuren im Buch (nur aus Kap. 1-3) anhand einer Personenkonstellation. Führe hierzu das angefangene Schaubild durch Ergänzungen fort und schreibe zu jeder Person 3 Schlagworte!



Boyd: _____

Ada: _____

Simon: _____

Sarah: _____

Tommy: _____

John: _____

Veola: _____

Jason: _____

Tracy: _____

Hannas Mutter: _____

Hanna: _____

Julia: _____

Ella: _____

Arbeitsblatt 4

Die Sprachstörung „Stottern“

Lies den Text und beantworte im Anschluss die Fragen dazu.

Kinder stottern zwar oft auffällig, wenn sie sprechen lernen – dies hört aber bald von selbst wieder auf. Stottert ein Kind jedoch weiter, hat es möglicherweise eine Sprechstörung, die eine geeignete Behandlung erfordert.

Bei einer Sprechstörung sind Redefluss und Lautbildung beziehungsweise Aussprache (Artikulation) der Sprache gestört, was in der Regel bis zu einem Alter von fünf Jahren in einem gewissen Ausmaß normal ist.

Beim Stottern ist der Redefluss gestört und von den stottertypischen Sprechunflüssigkeiten gekennzeichnet. Zu Sprechstörungen wie zum Beispiel Stottern bei Kindern kann es kommen, wenn die Kinder keine normale Sprachentwicklung durchlaufen. Allgemein können erbliche, körperliche und psychosoziale Einflüsse bei der Entstehung von Sprechstörungen eine Rolle spielen. Allerdings kann Stottern auch durch viele andere Faktoren (z.B. Zweisprachigkeit, Hörstörungen, verminderte Intelligenz) bedingt sein, weshalb eine gründliche Diagnose ratsam ist.

Besteht der Verdacht, dass das Sprechen gestört bleiben könnte, ist es wichtig, möglichst frühzeitig die genaue Diagnose zu stellen und so gegen das Stottern die geeignete Therapie einleiten zu können. Um ein Stottern bei Kindern zu vermeiden, ist es empfehlenswert, die Sprache und das Verständnis zu schulen – zum Beispiel, indem man viel redet oder Lieder singt. Wenn sich dennoch ein Stottern hartnäckig hält, ist es immer ratsam ärztliche Hilfe zu suchen, denn nur so kann man sicherstellen, dass sich das Kind optimal entwickelt. www.central.de, Stottern, Poltern, Stammeln, Zugriff 08.09.2014

1. Wann beginnen Kleinkinder häufig zu stottern?

2. Was könnte bestehen, wenn das Kleinkind weiter stottert?

3. Was genau ist bei einer Sprechstörung gestört?

4. Bis zu welchem Alter ist Stottern noch normal?

5. In welchen Fällen kann es z.B. zu Sprechstörungen kommen?

6. Welche drei Einflüsse/Gründe können bei einer Sprechstörung gegeben sein?

7. Welche drei weiteren Faktoren werden im Text genannt, die auch zu Sprechstörungen führen können?

8. Welche Empfehlungen werden gegeben, um Stottern bei Kindern zu vermeiden?

9. Welche konkreten Empfehlungen werden zur Vermeidung des Stotterns gegeben?

10. Welche Empfehlung wird im Text gegeben, wenn diese unter Punkt 9 oder 10 keinen Erfolg haben sollten?

Arbeitsblatt 5

John Temoke, Simon und die Steine

Die Indianer hatten nicht nur eine besondere Beziehung zur Natur, sondern auch zu Steinen. Sie glaubten daran, dass auch in Steinen Leben sei.

Ihr Glaube vermittelte ihnen, dass es eine Wechselbeziehung zwischen Natur und dem Menschen geben muss. Es sollte ein gegenseitiges Geben und Nehmen sein.

Lies dazu diesen Text.

Seite 70:

„John Temoke war ein Jäger und Sammler gewesen, wie seine Vorfahren. Wenn er mit (seiner Tochter) Julia in Deutschland durch die Wälder und Hügel hinter der Stadt gelaufen war, hatte er immer etwas gesammelt. Pilze, Beeren oder Nüsse. Besonders Steine!“ [...]

Julia beobachtete (Simon), wie er sich ab und zu bückte, einen Stein vom Boden aufhob, ihn von oben betrachtete und dann behutsam wieder zurücklegte, als wäre er etwas Lebendiges. Einmal schien Simon Gefallen an seinem Fund zu haben, steckte den Stein ein und legte dafür einen anderen, den er aus seiner ausgebeulten Hosentasche nahm, an dieselbe Stelle.

Lies nun unter demselben Gesichtspunkt wie oben die Zusammenfassung der Kindergeschichte „Mats und die Wundersteine“ von Marcus Pfister.

Mats wohnte mit anderen Felsmäusen auf einer Felseninsel. Sie war das Ein und Alles für die Mäuse. Die Insel bot ihnen Schutz und Nahrung.

Eines Tages entdeckte Mats bei der Futtersuche einen leuchtenden Stein und nahm ihn mit. Die anderen Mäuse wollten auch sofort auf die Suche gehen und leuchtende Steine finden. Der Weise der Mäuse aber meinte, sie sollten auf jeden Fall der Insel für alles, was sie ihr wegnähmen, ihr auch wieder etwas zurückgeben.

Das traurige Ende

Die Mäuse vergaßen schnell, was der Weise ihnen gesagt hatte und sie buddelten wie wild im Inselberg herum, holten sich leuchtende Steine und brachten sie nach Hause. Viele von ihnen wurden nun eifersüchtig, wenn andere Mäuse mehr oder schönere Steine hatten als sie selber. Nun begann ein Wettlauf nach schönen Steinen, der dazu führte, dass die Insel schließlich völlig ausgehöhlt war. Bald darauf geschah dann das Unglück: Der Inselberg stürzte zusammen. Er war nur noch ein Trümmerfeld.

Aufgabe: Überlege, wie das glückliche Ende der Geschichte aussehen könnte.

Schreibe das Ende deiner Geschichte auf die Leerzeilen und beachte dabei die Sichtweise der Indianer sowie der weisen Maus in Pfisters Geschichte.

Arbeitsblatt 6

Das Beerdigungsritual der Indianer

Setze die Wörter am Ende in die entsprechenden Lücken.

Ein Mediziner zündet ein _____ an und beräuchert den Leichnam, während er mit der linken Hand eine _____, die aus einem Schildkrötenpanzer besteht, schlägt. Dabei gibt er einen monotonen _____ von sich, der aus einer rhythmischen Aneinanderreihung von _____ besteht, die er immer wieder abrupt unterbricht und dann wieder von _____ beginnt.

Dann stopft er seine Pfeife mit _____ und zündet sie an. Zuerst hält er sie in Richtung _____, zieht dann daran und bläst kleine Rauchwolken aus. Dann wandert die Pfeife bei den Trauergästen reihum, wobei immer wieder Gebete gesprochen werden, die mit einem _____ „Hoo“ bekräftigt werden.

Im Zelt des Verstorbenen beräuchert der _____ die Felle, auf denen der Leichnam gelegen hatte und schickt _____ in jeden Winkel des Tipis.

Anschließend begeben sich die Trauernden in die _____, in der sie die gesamte Nacht _____ halten. In den ganzen Stunden wird gefastet.

Beim Begräbnis legen die Trauernden persönliche Gegenstände des Verstorbenen ins _____.

Das können kleine Lederbeutelchen und kleine _____ mit Gegenständen sein, es werden aber auch Schmuckstücke wie zum Beispiel perlenverzierte Armbänder oder eine _____ Feder beigelegt.

In die Gräber stecken die Mediziner einen Ast, in dessen _____ sie bunte Stoffbänder und kleine Tabakbeutelchen hängen.

**bemalte - Dosen - gemeinsamen – Grab - Mediziner - Neuem – Osten - Rassel – Schwitzhütte -
Salbeibündel – Salbeirauch - Singsang – Tabak – Totenwache - Worten – Zweige**

Arbeitsblatt 7

Der Vertrag von Ruby Valley

Fülle die Lücken des Textes mit den Wörtern unten aus.

Julias Vater gehört zum Indianerstamm der Shoshones. Auf diesen _____ traf vermutlich als erster _____ Jedediah Smith im Jahr 1825. Dieser war Trapper und Pelzhändler. 1847 ließen sich die _____ in Nevada nieder und kamen mit den Shoshones in _____. Die Shoshones fühlten sich durch den Zustrom weißer Siedler _____ und griffen vermehrt den Pony Express und andere Einrichtungen der Weißen an. Zu ihrem _____ errichteten die Weißen 1862 im Ruby Valley das _____ Ruby und noch im selben Jahr _____ eine Armeeeinheit viele Shoshones.

1863 schlossen die _____ der Shoshones in Fort Ruby mit den USA einen „Vertrag für Frieden und Freundschaft“ ab. Der US-_____ bewilligte 1869 dieses Abkommen als völkerrechtlichen _____ zwischen zwei souveränen _____ und er wurde 1869 von Präsident Grant in Kraft gesetzt.

1869 wurde quer durch das _____ der Shoshones eine Eisenbahnlinie gebaut.

1877 wurde der Indianerstamm schließlich ins so genannte Duck-Valley-_____ abgedrängt, doch nur _____ Shoshones zogen in dieses Reservat. Die meisten blieben in ihren traditionellen _____. Die Weißen setzten diese Indianer aber zum Beispiel durch Jagdverbote oder das Verbot, ihre _____ Sprache zu sprechen unter einen massiven _____. Dieser führte dazu, dass die Indianer ihre bisherige _____ weitgehend aufgaben und vermehrt auf Ranches oder in _____ arbeiteten.

Anpassungsdruck - bedroht – eigene – Fort - Gebiet – Häuptlinge - Jagdgründen – Kongress -
Kontakt - Lebensweise – massakrierte – Minen - Mormonen – Nationen – Reservat – Schutz -
Stamm – Vertrag - wenige – Weißer

Arbeitsblatt 8

Der „Atompilz“ von Divine Strake

Lies zunächst den unteren Text durch und versuche, die 17 *inhaltlichen* Fehler zu finden. Unterstreiche sie.

Solltest du nicht alle 17 Fehler gefunden haben, dann vergleiche den unteren Text mit dem „Originaltext“ oben und unterstreiche die restlichen Fehler.

Am 2. Juni 2006 führte das Pentagon einen Test in der Wüste von Nevada durch. Dabei wurden 700 Tonnen Sprengstoff eingesetzt. Man wollte analysieren, wie Bomben unterirdische Anlagen zerstören können, da die USA planten bei einem Angriff auf die iranischen Nuklearanlagen, die oben erwähnte Waffe einzusetzen. Das löste in aller Welt große Bedenken aus.

Dieser Test in der Wüste Nevadas war die zweitgrößte Detonation, die jemals mit einem chemischen Sprengstoff bewirkt wurde und verursachte eine Wolke, die 3000 m in die Höhe stieg. Die Explosion entsprach etwa der Sprengkraft einer taktischen Atombombe und das Pentagon behauptete, dass für die Umwelt und für die Menschen keinerlei Gefahr bestanden hätte.

Die Explosion fand oberhalb eines Tunnels statt. Man wollte damit die Wirkung von Bomben auf im Boden befindliche Tunnels herausfinden. Intention der Anstrengungen war es also, verstärkte, tief unter der Erde befindliche Ziele zerstören zu können. Die USA behaupteten, es handle sich um eine präventive Waffe, um eine Handhabe gegen eine Bedrohung von Massenvernichtungsmittel zu haben.

Am zweiten Juni 2006 führte das Pentagon einen Test in der Wüste von Nevada vor. Dabei wurden siebenhundert Kilo Sprengstoff eingesetzt. Man wollte testen, wie Bomben oberirdische Anlagen zerstören können, da die USA planten bei einem Angriff auf die irakischen Nuklearanlagen, die oben erwähnte Waffe auszusetzen. Das löste in aller Welt große Freude aus. Dieser Test in der Wüste Nevadas war die drittgrößte Detonation, die jemals mit einem atomaren Sprengstoff bewirkt wurde und verursachte eine Wolke, die dreihundert Meter in die Höhe stieg. Die Implosion entsprach etwa der Sprengkraft einer taktischen Atombombe und das Pentagon behauptete, dass für die Tierwelt und für die Menschen keinerlei Gefahr bestanden hätte. Die Explosion fand unterhalb eines Tunnels statt. Man wollte damit die Wirkung von Plomben auf im Boden befindliche Tunnels herausfinden. Intention der Anstrengungen war es also, geschwächte, tief unter der Erde befindliche Bomben zerstören zu können. Die USA behaupteten, es handle sich um eine präservative Waffe, um eine Handhabe gegen eine Verrohung von Massenvernichtungsmittel zu haben.

Arbeitsblatt 9

Das Zitatepuzzle

Füge die einzelnen Teile der Zitate richtig zusammen und schreibe dazu, von wem sie stammen!

Ich habe einfach nicht kapiert,
Ich schlafe auch vor deiner Tür,
Er wollte nicht, dass du ihn für jemanden hältst,
Das Problem ist nur: Ich weiß, was ich verliere,
Simon arbeitet auf der Ranch,
Du schickst mich mit diesem Jungen, der nachts um unseren Trailer streicht,
Und weil er all den Hass in sich bei klarem Verstand nicht ertragen kann,
Ein gefleckter Stein
Es ist nur eine Frage der Zeit, bis er erfährt,
Ich schaffe es einfach noch nicht,
Ich weiß nicht, was ich falsch gemacht habe,
Ich kann nichts Gutes tun und nichts Schönes vollbringen,

und ich habe keine Ahnung, was ich bekomme.
alleine auf Tour?
dass auf einmal ein ganzer Ozean zwischen mir und meinem Dad liegen sollte.
ist der Traum eines galoppierenden Appaloosa-Hengstes.
was passiert ist und dass wir mit Tommy alleine hier draußen sind.
wenn du mir nicht traust.
über ihn zu reden, ohne zu heulen.
weil ich ein Teil von ihr bin und immer ein Teil von ihr sein werde.
aber zur Familie gehört er nicht.
der seine Familie im Stich lässt.
vergiftet er sein Hirn mit Drogen und Alkohol.
dass meine Kinder ihr Land und ihr eigen Fleisch und Blut im Stich lassen.

Mein Lieblingszitat:
